

Peter Gemmeke

Weimar, 06. Januar 2025
Hermann-Löns-Straße 9
99425 Weimar

Stadt Weimar
Geschäftsführung des Beirats für
Klimaschutz und Klimafolgenanpassung
c/o Stabsstelle für Klimaschutz, Nachhaltigkeit
und Energie der Stadt Weimar
Schwanenseestraße 17
99423 Weimar.

Tagesordnungspunkt „Stadtklimatische Baubeschränkungsgebiete für die Stadt Weimar“ – mein Schreiben vom Dezember 2023/Zustellung am 3.1.2024

Sehr geehrter Herr Kleine,
sehr geehrte Damen und Herren,

am 3. Januar 2024 und damit vor mehr als einem Jahr habe ich ein Schreiben zur Beantragung eines Tagesordnungspunktes für den Beirat für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung der Stadt Weimar zusammen mit über 100 Unterstützungsunterschriften von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Weimar in den Briefkasten der Stadt Weimar in der Schwanenseestraße 17 gesteckt.

Bis auf eine kurze Mail von Herrn Keppler vom 17.1.2024 - die jedoch auch erst auf Nachfrage (mein Schreiben / meine Mail vom 14. Januar 2024) – verschickt wurde und in der mitgeteilt wurde, dass aufgrund von Krankheit und Urlaub eine Befassung mit dem Antrag nicht rechtzeitig erfolgen konnte, habe ich bislang nichts weiteres in der Sache von Ihnen gehört. Die in der Mail vom 17.1.2024 angekündigte Einladung zu einer Sitzung des Klima-Beirats im September 2024 – Fehlanzeige.

Es ist für mich mehr als enttäuschend, wie mit einem wichtigen und berechtigtem Anliegen von über 100 Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Weimar, die sich um den Klimaschutz in der Stadt Weimar und die Folgen der Klimaerwärmung für die Stadt Weimar sorgen, umgegangen wird. Dies auch vor dem Hintergrund, dass sie, Herr Kleine, als Oberbürgermeister der Stadt Weimar das Thema Klimaschutz zur „Chefsache“ erklärt haben und auch im Kommunalwahlkampf im letzten Jahr mit dem Thema Klimaschutz für die Stadt Weimar intensiv und öffentlich für sich geworben haben.